

Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2020“



IGS Garbsen

Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

Ein Dankeschön in der Corona-Krise

Nachdem im letzten Jahr Kinder und Jugendliche mit körperlichen und geistigen Einschränkungen im Blickpunkt unseres sozialen Projektes standen, wollten wir uns in diesem Jahr für Kinder von Flüchtlingsfamilien engagieren und Spiele- und Bastelnachmittage organisieren. Ein erster Nachmittag in einer Garbsener Einrichtung hatte auch schon stattgefunden. Dann kam das Ende dieses Projektes durch die Corona Krise und wir mussten umdenken.

Die Schülerinnen und Schüler hatten das Gefühl, die Menschen würdigen zu wollen, die in dieser Krisenzeit besonders gefordert sind, sehr hart arbeiten und sich teilweise selbst in gesundheitliche Gefahr bringen, um unsere Versorgung zu gewährleisten und erkrankten oder alten Menschen zu helfen, oder die öffentliche Ordnung zu sichern. Sie haben nun Dankesbriefe oder -karten geschrieben, um sich für großes Engagement zu bedanken. Auf den Bildern ist zu sehen, dass Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Lebensmittelläden, Fahrer*innen öffentlicher Verkehrsmittel, Apotheken und die Polizei bedacht wurden. Einige positive Reaktionen auf die Briefe haben die Schüler*innen tatsächlich auch erhalten, was uns sehr gefreut hat und auch auf dem Bild zu sehen ist.

Wir hoffen sehr, dass auch alle anderen Briefe/Karten ein wenig Freude bereiten konnten und den Empfängern zeigen, dass diese Jugendlichen deren Arbeit würdigen und nicht als selbstverständlich hinnehmen.

